

Rassenbeschrieb Lakenfelder

Herkunft

Alte deutsche Rasse, um 1840 in Westfalen und Hannover viel gezüchtet, seit langer Zeit auch in den Niederlanden vorhanden

Gesamteindruck

Mittelgrosses Huhn mit gestreckter Landhuhnform und reichem, weichem, doch fest anliegendem Gefieder. Beide Geschlechter mit gleichen Zeichnungsanlagen; lebhaftes Wesen.

Rassemerkmale Hahn

Rumpf: gestreckte, gut entwickelte, gerundete Rechteckform.

Hals: mittellang, mit vollem, weit herabreichendem Behang.

Rücken: mittellang; fast gerade; gleichbleibend breit, kaum abfallend.

Schultern: breit, abgerundet.

Flügel: lang, kräftig, fest anliegend.

Sattel: voller Behang.

Schwanz: lang, breit im Ansatz, breite Steuer- und Sichelfedern, hoch jedoch nicht steil getragen.

Brust: voll, gut gerundet.

Bauch: voll, breit, gut entwickelt.

Kopf: mittelgross, mässig breit, etwas länglich.

Gesicht: rot, unbefiedert.

Kamm: mittelhoher Stehkamm, gleichmässig und nicht so tief gezackt, fein im Gewebe, Fahne frei stehend.

Kehllappen: mittellang, gut gerundet, fein im Gewebe.

Ohrscheiben: klein, oval, weiss, roter Rand, besonders bei Alttieren gestattet.

Augen: gross, braunrot.

Schnabel: mässig stark, blaugrau.

Schenkel; leicht sichtbar, straff gefiedert.

Läufe: mittellang, glatt, schieferblau.

Zehen: mittellang, gespreizt.

Gefieder: straff anliegend, dennoch weich in der Struktur, ohne Kissenbildung.

Rassemerkmale Henne

Fast waagrechte Haltung; volle Brust und gut entwickelter Bauch; breit im Schwanzansatz; im Stand etwas tiefer als der Hahn; Schwanzhaltung leicht ansteigend; kleiner Stehkamm, zur Seite neigende Fahne gestattet.

Farbenschlag:

HAHN: Rumpfgefieder weiss; Kopf, Halsbehang und Schwanz tief samtschwarz, in den unteren Nebensicheln weisse Säumung gestattet; Sattelbehang weiss mit feinen, schwarzen Schaftstrichen; Armschwingen-Innenfahne schwarz bis grauschwarz, Aussenfahne weiss, sodass der Flügel weiss erscheint. Handschwingen überwiegend schwarz bis grauschwarz; leichte Bindenzeichnung gestattet; Untergefieder grau.

HENNE: Rumpfgefieder weiss; Halsbehang schwarz, nach dem Kopf zu leichte, weisse Säumung gestattet; Arm- und Handschwingen wie beim Hahn; Steuerfedern schwarz; seitliche Schwanzdeckfedern schwarz mit weissem Saum; obere Schwanzdeckfedern schwarz, mit weissem Saum gestattet. Untergefieder grau.

Grobe Fehler:

Schmaler, kleiner Körper; Dreiecksform; zu hohlrunde Rückenlinie; Grobknochigkeit; Eichhohrnschwanz; dürrtigger, schmalfedriger Schwanz; stark gebogene Steuerfeder; knappes Gefieder; starke, schwarze Sprengelung im Mantelgefieder; starker gelber Anflug; weisse oder braune Federn in den Behängen; zu geringe, schwarze Halszeichnung; starker Rost im Sattel; rein weisser oder viel zu schwarzer Sattelbehang des Hahne; viel Weiss im Schwanz; zu viel Weiss in den Handschwingen; zu helle Lauf- und Schnabelfarbe; stark rot durchsetzte Ohrscheiben.

Gewichte:

Hahn 1,75-2,25 kg

Henne 1,5-2 kg

Bruteier-Mindestgewicht: 50g

Schalenfarbe der Eier: Weiss

Ringgrösse: Hahn 18, Henne 16